Gerstungen – Gemeinde mit Zukunft

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Gerstungen 203!











Gerstungen – Gemeinde mit Zukunft. Integriertes Stadtentwicklungskonzept Gerstungen 2035

Die Gemeinde Gerstungen liegt im äußersten Westen Thüringens in direkter Grenzlage zum Nachbarbundesland Hessen. Der Hauptort Gerstungen und die fünf weiteren Ortschaften der Einheitsgemeinde sind wie alle ländlichen Kommunen in den neuen Bundesländern mit den Herausforderungen des demografischen Wandels konfrontiert. Die Gemeinde geht die Bewältigung dieser Herausforderungen bisher aktiv an und hat nun mit dem ISEK 2035 eine konzeptionelle Grundlage für das zukünftige kommunale Handeln geschaffen.

Zentraler Baustein des ISEK ist die Vision: Gerstungen 2035 "Gemeinde mit Zukunft – jung I dynamisch I vernetzt".

Jung bedeutet, dass man sich nicht nur an Alterungs- und Schrumpfungsprozesse anpasst, sondern diesen aktiv entgegensteuert.

Gerstungen soll sich weiter zum attraktiven Wohnstandort v. a. auch für junge Familien entwickeln. Die bedarfsgerechte Entwicklung der Infrastruktur ist hier wichtiger Bestandteil.

Dynamisch und aktiv ist das Vorgehen der Gemeinde, mit der Vision und den im ISEK vereinbarten Entwicklungsstrategien und Maßnahmen als Entscheidungsgrundlage. Die Anpassung der formulierten Zielstellungen und Projekte erfolgt ebenfalls dynamisch durch regelmäßige Überprüfung der erreichten Fortschritte.

Vernetzt ist Gerstungen bereits durch die gute Verkehrsanbindung in der Mitte Deutschlands an der Schnittstelle zweier Bundesländer. Gleichzeitig soll die Vernetzung der Ortschaften in der Gemeinde untereinander weiter gestärkt werden, um auch hier gleiche Entwicklungsvoraussetzungen zu bieten und alle Einwohner "mitzunehmen".

Ziel	 Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für die gesamte Gemeinde Schaffung einer Vision für die Entwicklung bis zum Jahr 2035 Entwicklung von gemeinsamen Zielen/Maßnahmen Festlegung von Schwerpunktgebieten Stärkung der Vernetzung der Ortschaften
Lage	Gemeinde Gerstungen, alle Ortsteile
Grundlage	Auftrag der Gemeinde Gerstungen
Ablauf	Bausteine 2015–2017 Steuerung des Prozesses, Einbinden der Gemeinde und aller relevanten Akteure Analyse, SWOT, Leitbild, Vision, gesamtstädtisches Entwicklungskonzept, teilstädtische Entwicklungskonzepte (inkl. Zukunftsstrategien, Maßnahmen und Einzelprojekten) Moderation, Öffentlichkeitsarbeit
Finanzierung	Städtebaufördermittel mit kommunalem Mitleistungsanteil
Finanzierung Umsetzung	Städtebaufördermittel mit kommunalem Mitleistungsanteil Enge Zusammenarbeit auch im Umsetzungsprozess (kaufmännische und planerische Unterstützung der Gemeinde durch die ProjektStadt)

Ihre Ansprechpartner:



Martin Günther Leiter Stadtentwicklung Thüringen

Telefon 03643 9082-153 martin.guenther@nh-projektstadt.de



Tobias Spiegler Projektleiter Stadtentwicklung Thüringen

Telefon 03643 9082-125 tobias.spiegler@nh-projektstadt.de